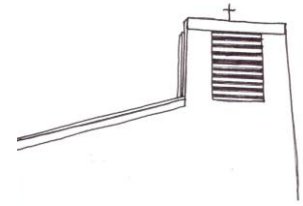


alternativ – **katholisch** in Düsseldorf

Dezember 2011 bis Februar 2012



Thomaskirche



Liebe Gemeinde der Thomaskirche, liebe Leserinnen und Leser!

„Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg!“ so singen wir zu Advent und Weihnachten, so lautet der Text auf der Kerze, die Heinz Windheuser ins Bild gefasst hat.

Bei der Gemeindeversammlung am gestrigen Sonntag haben wir über die Wege unserer Gemeinde hier in Düsseldorf gesprochen.

Anfänge neuer Wege im Jahr 2011 liegen hinter uns: Kinder sind seit Anfang Juli regelmäßig zur KinderKirche eingeladen. Am 2. Sonntag eines jeden Monats feiern wir seit September Oase-Gottesdienste nach der Liturgie von Taizé in der evangelischen Reformationskirche in Neuss. Ein Liturgiekreis hat sich am 17. Juli zum ersten Mal zusammengefunden und bereits den Gottesdienst zum Heiligen Martin mitgestaltet. Zeichen, dass unsere Gemeinde in Bewegung ist.

Menschen sind unserer Gemeinde beigetreten, andere haben sich taufen lassen. Immer wieder neue Gäste, die uns (regelmäßig) besuchen. Das freut uns.

Menschen haben unsere Gemeinde verlassen. Sie haben erklärt, dass sie andere Wege gehen oder sind stillschweigend weggeblieben. Das macht uns traurig.

Es gab vielfältige Wege mit den anderen christlichen Kirchen und Gemeinden in Düsseldorf, Neuss und Wuppertal. Gespräche, Gottesdienste und Aktionen wie „Shoppst Du noch oder feierst Du schon? – Tausend Tische für den Sonntag“. Wir wünschen uns mehr Nähe in der Geschwisterlichkeit.

Wege über die christliche Religion hinaus führten uns zu den Aleviten, den Sufis und an den runden Tisch der Muslime in Düsseldorf. „Kein Weltfriede ohne Religionsfriede“, eine Aussage von Hans Küng, die nicht oft genug wiederholt werden kann.

Besondere Wege wurden beschritten: Mit einer Gruppe reisten wir nach Andalusien. Patricia fand auf ihrer Suche den Weg zur Taufe. In der Fastenzeit luden wir erstmalig mit den evangelischen und der römisch-katholischen Gemeinde in Hassels und Reisholz zum ökumenischen Kreuzweg ein. Mit „Sack und Pack“ machten wir uns – wie schon viele Jahre – auf nach Schloss Dyck, um in der Natur Eucharistie zu feiern. Auf der Burg Vischering und im Gästehaus Velbert wurde deutlich, dass wir nicht eine kleine isolierte Gemeinde sind, sondern dass wir zu einer größeren Gemeinschaft, zu einer Kirche gehören.

Der Weg zur Krippe versteht sich in diesem Jahr einmal mehr als Einladung. Grundgelegt von Gertraud können sich alle einbringen in die Gestaltung, ganz persönlich.

Schließlich beschreitet die Düsseldorfer Gemeinde im kommenden Jahr einen neuen Weg. Bischof und Synodalvertretung haben einen Vorschlag vorgelegt, der unserer Gemeinde kontinuierliche Seelsorge zusagt. Die Gemeinde hat sich einstimmig für diese Veränderung ausgesprochen.

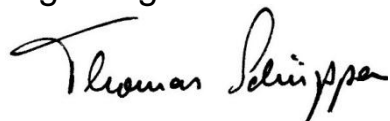
Ganz persönlich haben Sara und ich in diesem Jahr einen Weg begonnen, der zunehmend von einem anderen Menschen gegangen und gestaltet werden wird, nämlich von Ronja.

Der Wunsch und die Bitte: „Zeige uns den Weg!“ sind die eine Seite, Vertrauen, Mut und Furchtlosigkeit, neue Wege zu wagen und zu beschreiten, ist die andere. „Fürchtet Euch nicht!“ „Habt Mut!“ Das ist die Botschaft der Weihnacht.

In diesem Sinne wünsche ich uns, dass wir heiter und gelassen als Gemeinde den Weg gehen, für den wir uns entschieden haben.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Hürden auf begonnen Wegen überwinden, dass Sie mutig Wege verlassen, die sich als Irrwege herausstellen, dass Sie mit Vertrauen und Zuversicht neue Wege wagen und dass Sie und uns schließlich der Stern zum Ziel führt,

Ihr und Euer



VORSCHLAG VON BISCHOF UND SYNODALVERTRETUNG AN DIE GEMEINDEN AACHEN UND DÜSSELDORF

kurz skizziert als Grundlage für die Gemeindeversammlungen in Aachen und Düsseldorf

Bischof und Synodalvertretung schlagen vor:

1. Die Vikariatsstelle Düsseldorf wird wieder zur Pfarrstelle erhoben.
2. Die Gemeinden Aachen und Düsseldorf werden zukünftig von einer gemeinsamen hauptamtlichen Pfarrerin bzw. einem gemeinsamen hauptamtlichen Pfarrer betreut.
3. Der Wohnort der oder des Hauptamtlichen wird in der derzeit größeren Gemeinde Düsseldorf sein.

Dieser Vorschlag wurde beiden Gemeinden durch Bischof Dr. Matthias Ring und Generalvikar Jürgen Wenge unterbreitet. Die anwesenden Gemeindemitglieder konnten im Anschluss Meinungen äußern und Fragen stellen.

In beiden Kirchenvorständen wurde dieser Vorschlag bereits beraten und diskutiert.

Die Gemeinden Aachen und Düsseldorf diskutieren in den kommenden Gemeindeversammlungen (in Düsseldorf am 27.11., in Aachen voraussichtlich im Januar) diesen Vorschlag und geben anschließend jeweils gegenüber Bischof und Synodalvertretung ein Votum ab.

Wenn sich beide Gemeinden für diesen Vorschlag aussprechen, beruft der Bischof eine gemeinsame Kirchenvorstandssitzung beider Gemeinden ein.

Bei dieser Sitzung werden

- organisatorische Fragen diskutiert,
- Entscheidungen in Einzelfragen getroffen,
- ein Zeitplan für Ausschreibung und Wahl einer Pfarrerin bzw. eines Pfarrers erstellt.

Im Hinblick auf die Wahl müsste durch Bischöfliche Verordnung das derzeitige Recht erweitert werden: Eine Wahlversammlung aus beiden Gemeinden wählt die zukünftige Pfarrerin bzw. den zukünftigen Pfarrer.

Die Gemeinde Düsseldorf hat sich in ihrer Gemeindeversammlung am 27. November einstimmig für diesen Vorschlag ausgesprochen.

KRIPPENWEG 2011

*Liebe Freundinnen und Freunde in der Gemeinde,
gestern hatte ich eine Idee, die mich ermutigt hat, den Krippenweg in diesem Jahr zu gestalten und zwar mit allen in der Gemeinde zusammen: Ich mache den Anfang vor dem 1. Adventssonntag mit der Weggestaltung. Dann möchte ich Euch alle miteinbeziehen.*

Jeder, jede kann im Laufe des Advents etwas mitbringen und hinzufügen. Ich habe da an Dinge gedacht, die für den Einzelnen im Laufe des zu Ende gehenden Jahres eine symbolische Bedeutung haben, z.B. Dinge aus dem Urlaub, Muscheln, Steine usw.; oder Pflanzen symbolhaft für das Wachsen in mir; Steine können Anstoß sein, aber müssen manchmal auch überwunden werden, auch dicke Steine; ein Gefäß mit Sand für die verrinnende Zeit; ein Zweig, weil sich etwas verzweigt hat; Schafswolle = ich bin auf der Suche nach Wärme und Geborgenheit; ein Stück Fell, Pelz = ich wünsche mir manchmal ein etwas dickeres Fell; Wurzeln = ich suche Halt oder möchte selber Wurzel für andere sein; Scherben für etwas, was in meinem Leben zerbrochen ist. Es darf auch etwas Lustiges sein, vielleicht ein Einkaufszettel für meine wachsende Vergesslichkeit. Wer baut zum Beispiel eine Brücke? Wer gern ein kleines Bild eines ihm lieben Menschen oder eines Verstorbenen hinzufügen möchte, sollte damit warten, bis der Krippenweg im Inneren der Kirche angekommen ist. Damit es nicht kitschig wird, bitte für die Symbole nur Naturprodukte o.Ä. auswählen. Es dürfen auch mehrere Symbole hinzugefügt werden. Ich hoffe, Ihr teilt meine Vorfriede, und wünsche allen eine gesegnete Adventszeit, Eure Gertraud.

GEMEINDEREISE 2012 IN DEN HARZ

Du bist eingeladen, mit uns zu reisen! Sie sind eingeladen, mit uns zu reisen! Wir starten am Sonntag, 22. April, mit der Eucharistiefeier in Düsseldorf und beenden die Reise am darauffolgenden Sonntag mit der Eucharistiefeier in Quedlinburg. Wir planen den Verlauf der Reise mit allen, die sich anmelden. Alle weiteren Infos lassen sich in der Ausschreibung finden, die im Gemeinderaum ausliegt oder unter duesseldorf.alt-katholisch.de.

FRAUENFRÜHSTÜCK UND FILM AM 26.11.2011

Heute erst mal „nur“ frühstücken: ein adventlich gedeckter Tisch mit allem, was Auge und Magen erfreut. Uns vier Frauen schmeckt es köstlich und Gesprächsthemen haben wir so wieso immer mehr als Zeit – Frauen eben! Schon wird die Zeit knapp, denn wir wollen noch den Film VISIONEN über das Leben der Hildegard von Bingen gemeinsam anschauen.

Wir erleben eine faszinierende, facettenreiche Frau, die in einer von Männern dominierten Welt unbeirrt und wahrhaftig ihren Weg geht. Mutig und geradlinig im Umgang mit Vorgesetzten und vielen Mächtigen Europas scheut sie sich nicht, auch höchsten weltlichen und kirchlichen Würdenträgern in aller Deutlichkeit ihre Meinung zu sagen. Sie überschreitet Grenzen und bricht Regeln, wenn sie es zum Wohle der ihr Anvertrauten für richtig hält – so z.B. bei der Gründung des Frauenklosters auf dem Rupertsberg. Vor allem aber war sie tief gläubig und geleitet von ihren Visionen, den Grundlagen ihres Fühlens, Denkens und Handelns. Darüber hinaus kennen wir sie als kräuterkundige Heilerin, als erste deutsche „Naturärztin“, und viele gesundheitsbewusste Menschen unserer Zeit orientieren sich an ihrer Ernährungslehre. Ein interessanter, sehenswerter Film!

Unser nächstes Treffen findet statt am Samstag, 4. Februar 2012 von 10-13 Uhr im Gemeinderaum der Thomaskirche zum Thema: „Gibt es einen gnädigen Gott?“ (s. Termine).

GEBET FÜR DIE MITGLIEDSKIRCHEN DER ACK NEUSS



IN DER GEBETSWOCHE (18. BIS 25. JANUAR) FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN

Im 15. Kapitel des ersten Korintherbriefes lesen wir:

„Wir werden alle verwandelt durch den Glauben an Jesus Christus.“

Gott, der Glaube an Deinen Sohn und unseren Bruder Jesus Christus verbindet uns. Unsere Liebe füreinander ist kein romantisches Gefühl, nicht abhängig von Sympathiewerten, sondern sie ist begründet in Jesus Christus. Gott, wir wollen verwandelt werden zu neuem Leben, wenn wir sterben. Darauf vertrauen wir. Mit der Verwandlung in unserem irdischen Leben tun wir uns oft schwer. Gott, wir danken Dir für die Einheit, die Du uns in Deinem Sohn Jesus Christus schenkst. Gott, wir bitten Dich um den Mut, uns verwandeln zu lassen. Wir wollen die wandelnde Kraft Deines Geistes im Glauben geschehen lassen, die zu einer sichtbaren Einheit Deiner Kirche führt und die Deine Kirche einladend werden lässt für Menschen auf der Suche. Segne, Gott, unser Bemühen und treibe uns durch das Feuer Deines Geistes. Wir danken Dir und bitten Dich durch Jesus Christus, der im Heiligen Geist Wandlung Wirklichkeit werden lässt. AMEN

HAUS- & KRANKENBESUCHE

Wenn Sie krank sind oder ein Anliegen haben, über das Sie gerne sprechen möchten, oder wenn Sie jemanden kennen, der sich über einen Besuch freuen würde, rufen Sie mich an: 0211 4383835. Ich besuche Sie gerne, zu Hause, im Krankenhaus oder an einem Ort Ihrer Wahl. Selbstverständlich bringe ich Ihnen die Krankenkommunion, feiere mit Ihnen einen Hausgottesdienst oder spende Ihnen das Sakrament der Krankensalbung, wenn Sie dies wünschen.



EIN KLEINER BLUMENSTRAUß MIT TÖNEN
SOLL DIR DEN HEUTGEN TAG VERSCHÖNEN.
VIEL GLÜCK UND SEGEN WÜNSCHEN WIR
UND FREUEN UNS, FREUEN UNS MIT DIR.

im Dezember

05 David Friedrich
10 Magda Endler
11 Sandra Thielen
12 Erika Patzner
16 Helmut Neunzig
17 Jens van Rennings
19 Margret Niehaus
19 Sabine Armbruster
25 Kurt Ronge
25 Helmut Küpper
26 Caroline Hassbach

im Januar

01 Erika Frambach
10 Peter Mies
11 Vera Kallenheim-Johnstone
13 Walter Blaas
13 Robin Henkel
15 Heinz Windheuser (Na)
19 Brigitte Lanzer
22 Alice Meyer-Heins
23 Hendrika Dellwing
24 Vera Meyer-Rogmann (Na)
25 Kai Uwe Siebert
27 Roswitha Wiener
28 Thomas Schüppen (Na)
29 Rita Lutter

im Februar

02 Thomas Klauke
04 Franz Karl Lukas
04 Sigrid Giefer
05 Gerlinde Klaes
07 Jutta Jaensch-Lehan
09 Heinrich Stute
14 Linus Luigi Färber
17 Andreas Kegel
18 Friedrich Hassbach
20 Hildegard König
22 Josef Kirberg
24 Klaus Lehan
28 Henrike Schaaf

KOLLEKTEN IN DER THOMASKIRCHE

ERGEBNISSE SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2011



für die Thomaskirche: 49,90 €
für die Notschlafstelle Knackpunkt und Diakonie: 263,12 €
für den Kirchbau in Augsburg (Bistumsopfer): 84,00 €
für die Kinderhilfe Mesopotamien: 174,65 €
für die Ökumene: 86,26 €
für die Utrechter Union: 74,99 €
für Brot für die Welt: 87,79 €

Es sind ausschließlich die Kollekten berücksichtigt, nicht die Einzelspenden.
Allen, die gegeben haben: VIELEN DANK und VERGELT'S GOTT!

KOLLEKTENPLAN FÜR 2012

Neujahr bis Aschermittwoch
Österliche Bußzeit
Ostern (8.+9. April)
15. bis 29. April
6. bis 20. Mai
Pfingsten (27. Mai)
3. Juni bis 26. August
September
Oktober
Allerheiligen und 4. November
11. und 18. November
25. November
Dezember

Thomaskirche
Missions- und Entwicklungsprojekte
Solidaritätsfonds (neue Bundesländer)
Jugendarbeit in Bistum und Dekanat
Thomaskirche
Bischöfliches Seminar
Thomaskirche (Energetische Baumaßnahmen)
Notschlafstelle „Knackpunkt“ und Diakonie
Bistumsopfer
Ökumene
Utrechter Union
Frauenarbeit (baf)
Brot für die Welt

GOTTESDIENSTE DEZEMBER 2011

04.12.2011 (So) <i>2. Adventssonntag</i>	10.30	Eucharistiefeier	Jes 40,1-5.9-11 2 Petr 3,8-14 Mk 1,1-8
07.12.2011 (Mi) <i>Ambrosius</i>	19.00	Taizégebet	Jes 40,25-31 Mt 11,28-30
11.12.2011 (So) <i>3. Adventssonntag Nikolaus (6.)</i>	10.30 	Eucharistiefeier anschl. Nikolaus- und Adventsfeier	Jes 61,1-2a.10-11 1 Thess 5,6-24 Joh 1,6-8.19-28
	18.00 	Oase-Gottesdienst nach der Liturgie von Taizé Reformationskirche, Neuss Berliner Platz/Frankenstraße	
14.12.2011 (Mi) <i>Johannes vom Kreuz</i>	19.00	Lichtvesper Friedenslicht aus Betlehem	Jes 45,6b-8.21b-25 Lk 7,18b-23
18.12.2011 (So) <i>4. Adventssonntag</i>	10.30	Eucharistiefeier mit Feier der Versöhnung	2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16 Röm 16,25-27 Lk 1,26-38
21.12.2011 (Mi) <i>Apostel Thomas</i>	19.00	Révision de vie Feier der Versöhnung	Eph 2,19-22 Joh 20,24-29
24.12.2011 (Sa) <i>Heiligabend</i>	16.00 23.00	Christmette Christmette	Jes 9,1-6 Tit 2,11-14 Lk 2,1-14
26.12.2011 (Mo) <i>Stephanus</i>	10.30	Eucharistiefeier	Apg 6,8-10.7.54-60 Mt 10,17-22
31.12.2011 (Sa) <i>Silvester, Bischof von Rom</i>	18.00	Jahresabschluss	Jak 4,13-15 Joh 8,31-36
JANUAR 2012			
01.01.2012 (So) <i>Oktavtag von Weihnachten Neujahr</i>	12.00	Eucharistiefeier mit Altar- und Glockenweihe in der Namen-Jesu-Kirche Alte Bonngasse, Bonn	Num 6,22-27 Gal 4,4-7 Lk 2,16-21
04.01.2012 (Mi) <i>Erscheinung d Herrn (6.) Joseph Hubert Reinkens</i>	19.00	Eucharistiefeier anschl. Nachtreffen Andalusien	Jes 60,1-6 Eph 3,2-3a.5-6 Mt 2,1-12
08.01.2012 (So) <i>Taufe des Herrn</i>	10.30 18.00 	Eucharistiefeier Oase-Gottesdienst nach der Liturgie von Taizé Reformationskirche, Neuss Berliner Platz/Frankenstraße	Jes 42,1-9 Apg 10,34-38 Mk 1,9-11
11.01.2012 (Mi)	19.00	Lichtvesper	1 Sam 3,1-10.19-20 Mk 1,29-39
15.01.2012 (So) <i>Hochzeit zu Kana</i>	10.30	Eucharistiefeier	Joel 2,21-24.26-27 Eph 3,14-21 Joh 2,1-11
18.01.2012 (Mi) <i>Beginn der Gebetswoche für d Einheit der Christen</i>	18.00 19.00	ACK-Gottesdienst in Neuss  Taizégebet für die Einheit der Christen	1 Sam 17,32f.37.40-51 Mk 3,1-6

20.01.2012 (Fr)	19.00	ACK-Gottesdienst in St. Lambertus, Düsseldorf	
22.01.2012 (So) <i>2. Sonntag nach Epiphanie</i>	10.30	Eucharistiefeier	Jona 3,1-5.10 1 Kor 7,29-31 Mk 1,14-20
25.01.2012 (Mi) <i>Bekehrung des Paulus</i>	19.00	Lichtvesper anschl. ZeitRaum	Apg 22,1a.3-16 Mk 16,15-18
29.01.2012 (So) <i>4. Sonntag nach Epiphanie</i>	10.30	Eucharistiefeier	Dtn 18,15-20 1 Kor 9,1-12 Mk 1,21-28
FEBRUAR 2012			
01.02.2012 (Mi) <i>Darstellung des Herrn – Lichtmess (2.)</i>	19.00	Taizégebet mit Lichtsegen und Krankensalbung anschl. Bibel Teilen	Mal 3,1-4 Hebr. 2,11-12.13c-18 Lk 2,22-40
05.02.2012 (So) <i>5. Sonntag der Lesereihe B</i>	10.30	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Liturgiekreis	Ijob 7,1-4.6-7 1 Kor 9,16-19.22-23 Mk 1,29-39
08.02.2012 (Mi)	19.00	Lichtvesper	1 Kön 10,1-10 Mk 7,14-23
12.02.2012 (So) <i>6. Sonntag der Lesereihe B</i>	10.30  18.00 	Eucharistiefeier Karnevalsgottesdienst Oase-Gottesdienst nach der Liturgie von Taizé Reformationskirche, Neuss Berliner Platz/Frankenstraße	Lev 13, 1-2.43ac.44ab.45-46 1 Kor 10,31-11,1 Mk 1,40-45
15.02.2012 (Mi)	19.00	Taizégebet anschl.: Gespräch in der Thomaskirche	Jak 1,19-27 Mk 8,22-26
19.02.2012 (So) <i>7. Sonntag der Lesereihe B Karnevalssonntag</i>	10.30	Eucharistiefeier	Jes 43,18f.21f.24b-25 2 Kor 1,18-22 Mk 2,1-12
22.02.2012 (So) <i>Aschermittwoch</i>	19.00	Eucharistiefeier mit Aschekreuz anschl. Fischessen	Joel 2,12-18 2 Kor 5,20-6,2 Mt 6,1-6.16-18
26.02.2012 (So) <i>1. So Österliche Bußzeit</i>	10.30	Eucharistiefeier	Gen 9,8-15 1 Petr 3,18-22 Mk 1,12-15
29.02.2012 (Mi)	19.00	Taizégebet	Jona 3,1-10 Lk 11,29-32

EINLADUNGEN

Alle Menschen – ganz gleich welcher Religion oder Konfession – sind eingeladen, mit uns Gottesdienst zu feiern. Alle Getauften, die mit uns an die Gegenwart Jesu Christi in den Zeichen von Brot und Wein glauben, sind zur Kommunion / zum Abendmahl eingeladen. Gottesdienstbesucherinnen & -besucher sind im Anschluss an die Eucharistie zu Tee, Kaffee, Wasser, Saft & Gebäck, vor allem aber zu Begegnung & Gespräch in den Gemeindeforum (Gemeindecafé) eingeladen.

An jedem Mittwoch und selbstverständlich nach Vereinbarung besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch und/oder zur Beichte.

7. DEZ (Mi) **LITURGIEKREIS**

TERMINE



Um 17.30 Uhr trifft sich der Liturgiekreis, um Rückblick zu halten auf die erste mitgestaltete Eucharistiefeier zum Heiligen Martin und um den Gottesdienst am 5. Februar vorzubereiten. Es handelt sich um einen offenen Kreis, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Die weiteren Treffen sind am 11. und am 25. Januar.

11. DEZ (So) **NIKOLAUS- UND ADVENTSFEIER**



Das Fest für Kinder – aber nicht nur. Welcher Erwachsene freut sich nicht auch über einen Nikolaus aus Schokolade? Die Kinder werden sich über den Heiligen Nikolaus unterhalten, ihn vielleicht auch malen. Wir werden zusammen Nikolauslieder singen und nach der Eucharistiefeier bei Kerzenlicht Süßes knabbern. Selbstgebackenes ist sehr willkommen!

11. DEZ (So) **OASE-GOTTESDIENST IN NEUSS**



Die Eucharistiefeier für alle NeusserInnen, für alle Ausgeschlafenen, für alle, die die Liturgie von Taizé besonders mögen: 18.00 Uhr, Reformationskirche am Berliner Platz (Ecke Frankenstraße).

14. DEZ (Mi) **LICHTVESPERS MIT FRIEDENS LICHT**

Ursula Weidenfeld-Kramer ist begeisterte Pfadfinderin. Sie brachte unserer Gemeinde schon das Friedenslicht, als sie noch nicht alt-katholisch war. Deshalb trägt sie auch den Spitznamen „Friedenslicht“. Wer das Licht nach der Feier mit nach Hause nehmen möchte, möge sich bitte eine Kerze in einem Windlicht mitbringen (Teelichter sind ungeeignet!). Bis zum Fest der Erscheinung des Herrn / Epiphanie am 6. Januar werden alle Kerzen der Thomaskirche am Friedenslicht entzündet.

18. DEZ (So) **FEIER DER VERSÖHNUNG**

In Vorbereitung auf Weihnachten beginnen wir die Eucharistiefeier an diesem Sonntag des Advents mit dem Sakrament der Versöhnung.

21. DEZ (Mi) **RÉVISION DE VIE**

Wir blicken zurück. Wir blicken auf unser Leben. Schmerzlich wird uns bewusst, dass es auch Brüche, Grenzerfahrungen und Schuld zu bekennen gibt. Gründe, vielleicht mit einer Kurskorrektur weiterzugehen. Dazu schenkt uns das Sakrament der Versöhnung Mut, Kraft und Zuversicht.

24. DEZ (SA) **HEILIGER ABEND, HEILIGE NACHT**

Zur Christmette um 16.00 Uhr sind besonders die Familien willkommen, aber auch jene, denen der Weg nachts zu beschwerlich ist. Nach der Christmette um 23.00 Uhr sind alle zum Verweilen bei einem warmen Getränk und Gebäck eingeladen.

25. DEZ (So) **GOTTESDIENSTE AM 1. WEIHNACHTSTAG**

Um 10.00 Uhr feiert die evangelische Gemeinde Gottesdienst mit Abendmahl in der Thomaskirche. Es findet an diesem Tag KEIN alt-katholischer Gottesdienst in der Thomaskirche statt!

26. DEZ (Mo) **AM FEST DES HL STEPHANUS FEIERN WIR UM 10.30 UHR EUCHARISTIE.**

28. DEZ (Mi) **ES FINDET KEIN ABENDGOTTESDIENST IN DER THOMASKIRCHE STATT!**

31. DEZ (SA) **JAHRESABSCHLUSSGOTTESDIENST**

Die Gemeinde der Thomaskirche beschließt das Jahr 2011 und bittet Gott um seinen Segen für das Jahr 2012.

01. JAN (SO) **ALTAR- UND GLOCKENWEIHE IN DER NAMEN-JESU-KIRCHE, BONN**

Die Namen-Jesu-Kirche ist Bistums- und Bischofskirche. Bischof Dr. Matthias Ring weiht am Neujahrstag Altar und Glocken und lädt Gläubige aus dem Bistum hierzu ein.

04. JAN (MI) **EPIPHANIE UND NACHTREFFEN ANDALUSIEN**

Wir feiern es 2 Tage zu früh, das Fest der Erscheinung des Herrn. Im Anschluss an die Eucharistiefeyer schwelgen wir in Erinnerungen. Alle Interessierten sind eingeladen, sich die lohnenswerten Fotos von unserer Reise nach Andalusien mit uns anzuschauen.

08. JAN (SO) **OASE-GOTTESDIENST**
siehe 11. Dezember



11. JAN (MI) **TREFFEN DES LITURGIEKREISES:** siehe 7. Dezember

WIR WERDEN ALLE VERWANDELT DURCH DEN GLAUBEN AN JESUS CHRISTUS

(1 KOR 15, 51-58)

18. JAN (MI) **ÖKUMENISCHER STADTGOTTESDIENST IN NEUSS**

Zu Beginn der Gebetswoche für die Einheit der Christen feiern wir – wie in jedem Jahr – den ACK-Stadtgottesdienst in Neuss. Der ökumenische Gottesdienst beginnt um 18.00 Uhr. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

20. JAN (FR) **ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST IN DÜSSELDORF**

Die ACK Düsseldorf lädt in diesem Jahr nach St. Lambertus ein. Vorbereitende Kirchen sind die römisch-katholische und die russisch-orthodoxe. Um 18.30 Uhr stellen sich die beiden Einladenden vor, um 19.00 Uhr beginnt die Wort-Gottes-Feier.

25. JAN (MI) **TREFFEN DES LITURGIEKREISES:** siehe 7. Dezember

25. JAN (MI) **ZEITRAUM-GESPRÄCH**

Es gibt immer Unausgesprochenes. In jeder Gemeinschaft und in jeder Gemeinde kommt es auch zu Unzufriedenheit, zu Kritik, zu Verletzungen und Missverständnissen. Die ZeitRaum-Gespräche wollen Raum schaffen und Zeit geben über solche Erfahrungen und Empfindungen zu sprechen, miteinander statt übereinander. Jede und jeder darf sagen, was „auf der Seele brennt“. Wer ein Thema bereits vorab ansagen möchte, kann dies in der Themenbox im Gemeinderaum ankündigen. Wir beginnen nach der Lichtvesper.

01. FEB (MI) **LICHTSEGGEN, KRANKENSALBUNG UND BIBEL TEILEN**



Am Vorabend des Hochfestes „Darstellung des Herrn“ feiern wir das Taizégebet mit Lichtseggen und Krankensalbung für alle, die den Segen und/oder das Sakrament empfangen möchten. Im Anschluss an diese Feier sind alle zum Bibel Teilen eingeladen.

04. FEB (SA) **FRAUENTREFFEN VON 10 BIS 13 UHR IM GEMEINDERAUM**

Unser Thema wird sein: „Gibt es einen gnädigen Gott?“ Alle Frauen, die Lust haben mitzumachen, sind herzlich eingeladen. Jede wird gebeten zum Treffen einen Text, Gegenstand, Lied, Bild, oder, oder, ... mitzubringen, der/das für Euch/Sie im Zusammenhang mit diesem Thema wichtig ist.



Aus organisatorischen Gründen bitte ich Euch/Sie, sich kurz bei mir anzumelden: 02131/3694786 oder tegtmeier.ulrike@googlemail.com (Bitte im Betreff „Frauentreffen“ angeben.).

05. FEB (So) **DER LITURGIEKREIS GESTALTET MIT**

Zum zweiten Mal wird die Eucharistiefeier an diesem Sonntag vom Liturgiekreis mitgestaltet. Alle Interessierten sind eingeladen mitzutun (s. 7.12.).

10. FEB (FR) **BIS D' JECK? – KARNEVALS-JUGENDJODDESDIENST IN KÖLN**



Erst feiern wir zünftig Gottesdienst, anschließend gehen wir Schlittschuhlaufen im am 1. Oktober 2011 neu eröffneten Lentpark (Eishalle mit Hochbahn).

12. FEB (So) **KINDERKIRCHE ZUM KARNEVAL**



Eine Woche bevor sich der rheinische Karneval dem Höhepunkt nähert, feiern wir erstmalig in der Thomaskirche Karneval. Wer sich traut, kommt verkleidet. Stimmungsvolle Lieder und eine gesungene Predigt sind garantiert. Anschließend lassen wir uns Berliner, Pfannkuchen, Berliner Ballen, Krapfen, Kreppel, Kräppel, Gräbbel, Krebbelchen, Fasnachtsküchle oder Puffel – alles Bezeichnungen für ein und dasselbe Gebäck – schmecken.

12. FEB (So) **OASE GOTTESDIENST IN NEUSS**

siehe 11. Dezember



15. FEB (Mi) **KARNEVAL ZUM DRITTEN: GESPRÄCH IN DER THOMASKIRCHE**

„Lustig und Kirche!“ heißt ein Referat von unserem Gemeindemitglied Dirk Hemmerich, das uns Grundlage für das *Gespräch in der Thomaskirche* sein soll. Wir beginnen nach dem Taizégebet.

22. FEB (Mi) **FISCHESSEN AM ASCHERMITTWOCH**

Wie es in vielen Gemeinden Tradition ist, wollen auch wir das Fischessen am Aschermittwoch einführen. Wir werden mit denen, die sich dazu anmelden, überlegen, welchen Fisch wir bevorzugen.

29. FEB (Mi) **CHRISAMMESSE IN DER NAMEN-JESU-KIRCHE**

Bischof Dr. Matthias Ring weihet an diesem Abend die Heiligen Öle (Chrisam, Katechumenen- und Krankenöl), die während des Jahres bei der Spendung der Sakramente verwendet werden. Diese Messe ist eine der ganzen Kirche. Deshalb sind alle Gläubigen hierzu eingeladen. Wir feiern sie zum ersten Mal in der Namen-Jesu-Kirche, Alte Bonngasse, Bonn.

Chorproben des Ökumenechors **Mixed Pickles**

am 1. Dezember, 5. Januar und 2. Februar

jeweils um 20.00 h, im Gemeindezentrum neben der Thomaskirche

TERMINE



VORSCHAU

23. MRZ (FR) **ÖKUMENISCHER KREUZWEG IN REISHOLZ UND HASSELS**

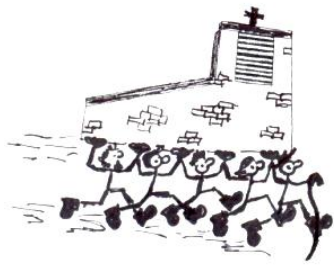
07. APR (SA) **ORA ET LABORA – TAG AM KARSAMSTAG**

Die Gemeindeversammlung hat am 27.11. entschieden, dass eine Reinigungskraft eingestellt werden soll, die regelmäßig die Gemeinderäume säubert. Zwei Mal im Jahr soll es – nach dem Vorbild der Kölner Gemeinde – einen „Ora et Labora - Tag“ geben, an dem alle Freiwilligen in der Thomaskirche beten und arbeiten.

IN DER

FASTENZEIT: **THEOLOGISCHES GESPRÄCH IN DER THOMASKIRCHE**

zum Thema „*Tiefenpsychologische Bibelarbeit*“, Referent: Dr. Christian Flügel



Alt-Katholische Gemeinde Düsseldorf

Körperschaft öffentlichen Rechts

Steubenstraße 13 40599 Düsseldorf
T 0211 43 83 83 5 duesseldorf.alt-katholisch.de
F 0211 43 83 83 7 duesseldorf@alt-katholisch.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag 10.30 Uhr

Im Anschluss sind alle zum Gemeindecafé eingeladen.

Mittwoch 19.00 Uhr

Anschließend besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch und zum Sakrament der Versöhnung (Beichte).

ORT

Thomaskirche

Steubenstraße 13 / Ecke Aschaffener Straße
Düsseldorf - Reisholz

SPENDENKONTO

KD-Bank, BLZ 350 601 90

Konto: 10 11 75 00 16

Kontoinhaberin: Alt-Katholische Gemeinde Düsseldorf

SPENDEN KÖNNEN SIE STEUERLICH GELTEND MACHEN!

PFARRVERWESER

Generalvikar Jürgen Wenge

Jülicher Straße 28

50674 Köln

0221 240 50 32

SEELSORGER

Pastor Thomas Schüppen

Steubenstraße 13

40599 Düsseldorf

0211 43 83 83 5

0175 234 90 03

KIRCHENVORSTAND

Alice Meyer-Heins

(stellv. Vorsitzende)

Jahnstraße 20

42781 Haan

02129 8414

WEITERE KONTAKTE

Andreas Hoffmann (PmZ): 02131 3693203, Herbert Rogmann (Pfr i.R.) und Vera Meyer-Rogmann (KV): 02151 701686, Gerda Breidenbach (KV): 0211 289788, Denise Eisenbarth-Wiener (LSyn): 0203 760185, Günter Eissing (KV): 0202 604891, Gertraud Esser (KV): 0214 26962, Markus Koegel (WM): 0211 1580101, Jupp Kirberg (KV): 02182 690191, Werner Koch (LSyn): 02104 173857, Raphael Stascheit (JB) und Sylvia Stascheit-Wermert (BSyn/LSyn) 0211 786801, Ulrike Tegtmeier (FB): 02131 3694786, Astrid Hampel (KF): 0211 1508101

Pfr = Pfarrer, Pfr i.R. = Pfr im Ruhestand, PmZ = Priester mit Zivilberuf, KV = Kirchenvorstand, BSyn= Bistumssynodaler, LSyn = Landessynodale, KF = Kassenerführung, JB= Jugendbeauftragte(r), FB = Frauenbeauftragte, WM = Webmaster

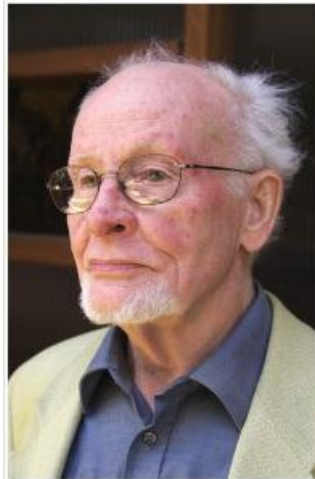
Verantwortlich i.S.d.P: KV der alt-katholischen Gemeinde Düsseldorf

beigetreten sind:



Karin Wichelhaus hier mit Tochter Meret, die ja schon lange Gemeindemitglied ist

getauft wurde am 9. Oktober 2011:



Heinz Stute

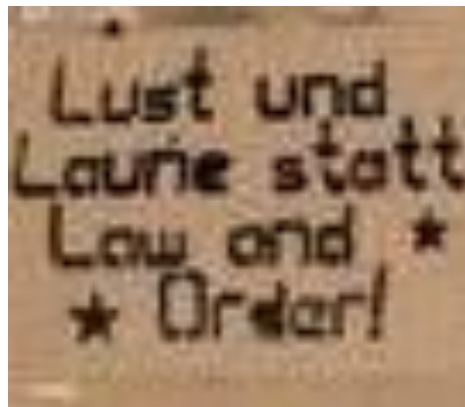
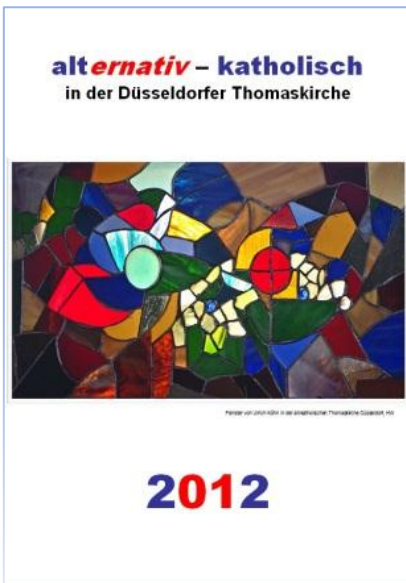


Silas Yücel geb. am 18. Okt 2010

SYNODALABGEORDNETE

Zur Synodalabgeordneten unserer Gemeinde für die Bistumssynoden 2012 und 2014 wurde am 27.11. Sylvia Stascheit-Wermert gewählt. Ihre Vertreterin ist Gertraud Esser. Beiden gilt unser Dank und unser GLÜCKWUNSCH!

AUS UNSERER GEMEINDE UND KIRCHE, AUCH ALS GESCHENKE GEEIGNET:



das Jahrbuch unserer Kirche Liturgischer Kalender
Texte zum Thema Freiheit
Menschen heute
Gemeinden stellen sich vor
Was ist alt-katholisch?
Adressen
Preis: 3,00 €

der Gemeindekalendar 2012 mit allen Geburts- und Namenstagen unserer Gemeindemitglieder
Preis: 5,00 €



Ulrich Köhn, ev. Pfarrer i.R. schreibt seine Gedanken zu 150 Psalmen ein Buch, das zum Weiterbeten anregt allein, in Gruppen und in der Liturgie
Preis: 19,80 €

der interreligiöse Festtagskalender ausführliche Beschreibung aller Feste christlich, jüdisch, muslimisch
Fotos von Heinz Windheuser
Kirchen der ACK
muslimische Gebetsräume
Synagoge
Preis: 10,00 €

